

Architektenfort- bzw. Weiterbildung

Fortbildungsangebote orientieren sich an den Fort- und Weiterbildungsangeboten der Architektenkammern in den einzelnen Ländern. Einige Architektenkammern sehen es dabei als Berufspflicht für den Architekten an, sich fortzubilden und sich dabei auch über die für ihre Berufsausübung geltenden Bestimmungen zu unterrichten. Unter dem Stichwort Professionalisierungskampagne im Interesse des Verbraucherschutzes engagieren sich die Kammern für die Fort- und Weiterbildung und achten dabei teilweise mit Nachdruck auf die Erfüllung der Pflichten, um so ihren Beitrag zur Qualitätssicherung, zur Image- und Profilbildung dieses Berufsstandes zu leisten. So können deren Mitglieder nachweislich gegenüber ihren Bauherren / Auftraggebern ins Feld führen, dass sie kontinuierlich und nachprüfbar für eine Aktualisierung ihres Know-hows sorgen.

Neben den eigenen Fort- und Weiterbildungsangeboten werden auch externe Anbieter (wie z.B. auch Bauprodukte-Hersteller) akzeptiert. Solche Firmen haben mit den Kammern die angebotenen Fachseminare inhaltlich sowie vom dafür notwendigen Zeitrahmen (bestimmte Anzahl von Unterrichtsstunden) so abgesprochen, dass diese Veranstaltungen als Fortbildung für die Mitglieder dieser Kammern anerkannt werden. Die Teilnehmer erhalten jeweils Bestätigungen, die der Kammer einmal jährlich als Nachweis vorzulegen sind. Die Anerkennung bezieht sich auf Termine, die den Kammern vor Durchführung von den Firmen mitgeteilt wurden. In welcher Art die Fachseminare anerkannt werden, können Sie den nachfolgend aufgeführten Links zu den einzelnen Architektenkammern entnehmen.

Neben den 3 Aufgaben (3 P's)

Produkt/-Vertriebskommunikation

Projekt- bzw. Objektrecherche

Priorisierung von Architekturbüros

informiert ARCHIPPOINT in Architekturbüros ab einer bestimmten Mitarbeiterzahl (i. d. R. ab 6 bis 10 Personen) die Architekten von dieser angebotenen Möglichkeit einer anerkannten Fortbildung durch bestimmte Bauprodukte-Hersteller direkt in ihrem Büro (ohne zeitaufwendige Reisen etc.). Dabei ebnet wir gleich den Weg für den Anschlusskontakt unserer Kunden. So bekommen deren Fachberater den Fuß in die Tür entweder über eine Objektberatung oder in großen Büros über die Möglichkeit in deren Haus ein Fortbildungsseminar für mehrere Angestellte zu halten.

Fort- und Weiterbildung bundesweit:

<http://www.architekten-fortbildung.de/>

Fortbildungsregelungen individuell pro Bundesland:

Fortbildung in Baden-Württemberg

<http://www.ifbau.de/index.php?>

Fortbildung in Bayern

<http://www.byak.de/start/akademie-fur-fort-und-weiterbildung/teilnahmebedingungen-1/uebersicht>

Fortbildung in Berlin und in Brandenburg

http://www.ak-berlin.de/publicity/ak/internet.nsf/tindex/de_fortbildung.htm

<http://www.ak-brandenburg.de/weiterbldg-intern.shtml>

Fortbildungsverpflichtung in Hessen und in Rheinland-Pfalz

<http://www.akh.de/npf/site/>

<http://www.diearchitekten.org/>

Fortbildung in Niedersachsen/Hamburg/Bremen

<http://www.aknds.de/fortbildung.html>

Fortbildungsverpflichtung in NRW

<http://www.akademie-aknw.de/>

Fortbildungsverpflichtung in Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

<http://www.aksachsen.org/index.php?id=1459>

<http://www.ak-lsa.de/index.php?id=fortbildungen>

<http://www.architekten-thueringen.de/mitglieder/fortbildung/>